



## Zahlungsantrag (Verwendungsnachweis)

- für ELER-Fördermaßnahmen

- für GAK-Fördermaßnahmen

des Bundeslandes Sachsen-Anhalt

RELE 2014-2020, RdErl. d. MLU vom 10.7.2015 (MBI. LSA S. 122). Teil B,

Forstlicher-Wegebau Förderprogramm

(FP 6105)

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                     |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---------------------|
| EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)<br><table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Posteingangsstempel |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                     |
| Name, Vorname / Betriebsbezeichnung  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                     |
| Ort  | Anzahl Anlagen   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                     |
| Empfänger (zuständige Behörde)   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                     |
|  | Eingang im PEB registriert:<br>510=Zahlungsantrag<br>514=VWN |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                     |

### Antragstellerstammdaten

Der Stammdatenbogen ist im Kalenderjahr nur einmalig **mit dem ersten Antrag** für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER einzureichen.

Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigelegt.

Ich/Wir haben den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

|   |  |
|---|--|
| Richtlinienbezeichnung                      | Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 im Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt (RELE 2014-2010), Teil B |
| Förderprogramm                              | Forstlicher Wegebau  |
| Aktenzeichen A<br>(laut Zuwendungsbescheid) |  |
| Aktenzeichen B<br>(laut Zuwendungsbescheid) |  |
| Kurzbezeichnung<br>des Vorhabens            |  |
| Zuwendungsbescheid<br>vom                   |  |
| bewilligte Zuwendung<br>(Euro)              |  |

**Zahlungsantrag ELER**      Nr. des Zahlungsantrages: \_\_\_\_\_ (zu vergeben durch antragstellende Person)

**Zahlungsantrag GAK**      Nr. des Zahlungsantrages: \_\_\_\_\_ (zu vergeben durch antragstellende Person)

Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als

Teilbetrag für fertiggestellte abrechenbare Teile des Vorhabens,

Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

in Papierform \_\_\_\_\_  
Anzahl Seiten

in elektronischer Form \_\_\_\_\_  
Dateiname

**Hinweise:**

*Für die Anforderung der Zuwendung ist als Anlage das Formular „Rechnungsblatt“ zu verwenden. Das Rechnungsblatt kann in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie in der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/ Formulare/Informationen hinterlegt.*

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am \_\_\_\_\_ begonnen.  
Datum (TT.MM.JJJJ)

**Hinweise:**

*Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.*

Durch das Vorhaben werden Nettoeinnahmen nach Art. 61 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013<sup>1</sup> (ABL. L Nr. 347 S. 320) erwirtschaftet.

*(Nettoeinnahmen bedeuten Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Vorhabens bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen, abzüglich der im entsprechenden Zeitraum angefallenen Betriebskosten und Wiederbeschaffungskosten für kurzlebige Anlagegüter. Im Rahmen des Vorhabens erwirtschaftete Einsparungen bei den Betriebskosten werden als Nettoeinnahmen behandelt, es sei denn, sie werden durch eine entsprechende Kürzung der Betriebsbeihilfen ausgeglichen)*

ja             während der Vorhabensdurchführung

nach der Vorhabensdurchführung

nein

<sup>1</sup> in der jeweils geltenden Fassung

## Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, das

- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
- eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir/uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungs-sanktion gemäß Art. 63 Verordnung (EU) Nr. 809/2014<sup>1</sup> (ABl. L 227 S. 69) führt, (gilt bei **ELER**-finanzierten Maßnahmen),
- Verstöße gegen Zuwendungsvoraussetzungen, Verpflichtungen und Auflagen zu einer vollständigen oder teilweisen Ablehnung der Förderung nach Art. 35 Verordnung (EU) Nr. 640/2014<sup>1</sup> (ABl. L 181 S. 48) führen können, (gilt bei **ELER**-finanzierten Maßnahmen),
- Rücknahmen, Widerruf und Rückzahlungen die Regelungen nach §1 Abs.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) LSA in Verbindung mit §§ 48, 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz angewandt werden,
- Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden, gemäß Art. 56 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013<sup>1</sup> (ABl. L 347 S. 549) für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen, (gilt bei **ELER**-finanzierten Maßnahmen),
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

## Anlagen

- Rechnungen und Kontoauszüge im Original
- Vergabeunterlagen im Original *(sofern noch nicht eingereicht)*

### a) Bei öffentlichen Auftragsvergaben

- Bekanntmachung *(Veröffentlichung im e-Vergabe-Portal, ggf. EU-Amtsblatt, Sonstiges)*
- Vergabeunterlagen bestehend aus dem Anschreiben, den Bewerbungsbedingungen, den Vertragsunterlagen
- Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten
- Angebote/Nebenangebote aller Bieter
- Formblätter und Eigenerklärungen gemäß LVG LSA und Verordnung Formularwesen<sup>2</sup>
- Dokumentation einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag
- Absageschreiben an die unterlegenen Bieter
- Auftragserteilung/Vertrag
- Losweise Auflistung der Vergaben
- Bieterfragen und Antworten
- Ggf. eingegangene Rügen
- Beschluss des zuständigen beschließenden Organs zur Auftragsvergabe/Entscheidung der zuständigen Stelle über die Auftragsvergabe
- Begründung für Abweichung vom Regelverfahren
- Vertragsänderungen/Sonderleistungen einschließlich Begründung im Zuge der Ausführungsphase

<sup>2</sup> Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge vom 30.04.2013, GVBl. LSA 2013, S. 190

- Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war
- Sonstiges
- 
- 

**b) Nur bei Einholung von Mindestangeboten/Direktkauf** (*öffentliche Auftraggeber*)

- Aufgabenstellung<sup>3</sup>
- Alle Angebote/Preisvergleich von mindestens 3 Anbietern oder 1 Angebot bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren
- Bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechende Unterlagen/Nachweise (*z.B. Bieterliste/Rotationsliste, Dokumentation des Verfahrens*)
- Dokumentation einschließlich Vergabevorschlag
- Beschluss zur Vergabe/Mitzeichnung<sup>2</sup>
- Absageschreiben an unterlegene Bieter, sofern gesetzlich vorgesehen (*beachte LVG*)
- Zuschlagsschreiben/Auftragserteilung
- Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war

**c) Bei privaten Antragstellern<sup>4</sup>**

- Mindestens 3 vergleichbare und zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültige Angebote für jedes Los
- Dokumentation<sup>5</sup>
- Begründung bei Abweichung vom Regelfall

Auf das „Merkblatt Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-/EGFL-Förderprojekten“ wird hingewiesen.

**Erklärung zu Änderungen beim Vorhaben**

- Gegenüber meinem Antrag sind einschließlich der dazugehörigen Anlagen **keine** Änderungen aufgetreten.
- Gegenüber meinem Antrag sind einschließlich der dazugehörigen Anlagen in nachfolgenden Punkten **Änderungen** aufgetreten (*vollständige Angaben; Mehrfachnennung ist möglich*).
- Flächen – Längenänderung gegenüber Antrag/Bescheid
- Änderungen zur Finanzierung des Vorhabens (*finanzielle Beteiligung Dritter*)
- Sonstige Änderungen
- 
- 

- Neben der Förderrichtlinie RELE; Teil B wurden keine anderweitigen öffentlichen Mittel beantragt oder gewährt.

<sup>3</sup> Entfällt bei Direktkauf

<sup>4</sup> sofern kein öffentliches Vergabeverfahren durchgeführt werden muss

<sup>5</sup> z.B. anhand des Musters Anlage 2 im Merkblatt Vergabe

### Bei Änderungen einzureichen

- Vorhabenbeschreibung forstlicher Wegebau (*Anlage 1*) und dazugehöriger Anlagen (Anlagennummern bis Nr.....)
  - Aktueller Grundbuchauszug (*nicht älter als 6 Monate*)
  - Flurstücks- und Flächenverzeichnis (*Anlage 2*)
  - Einwilligungserklärung der Eigentümer und/oder Pachtvertrag
  - Mitgliederverzeichnis des Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses (*vom Vorstand bestätigt*)
  - Kartenmaterial (*mit entsprechenden Eintragungen*)
  - Sonstige, nachfolgend bezeichnete Anlagen und Nachweise
- 
- 

### Zum letzten Zahlungsantrag einzureichen

- „Bescheinigung des Steuerstatus bei einem Fördervorhaben“ des zuständigen Finanzamtes
- Abnahmeprotokolle zur Erfüllung behördlicher Auflagen (*Protokoll der Behörde*)
- Erklärung des mit der Bauüberwachung beauftragten Ingenieurbüros zur Einhaltung der Bestimmungen der Grundsätze für die Gestaltung ländlicher Wege bei Baumaßnahmen an Bundesstraßen von 2003 (*RLW Nr. 137/1999 des DVWK*) für die Baumaßnahme

### Verwendungsnachweis

- Ich/Wir weise/n mit diesem Formular den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung nach.
  - Der Zuwendungszweck wurde erreicht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten